

Vortrag an den Ministerrat

68. Tagung der Frauenstatuskommission der Vereinten Nationen; New York, 11.-22. März 2024; österreichische Delegation

Voraussichtlich von 11.-22. März 2024 wird die 68. Tagung der Frauenstatuskommission (Commission on the Status of Women, CSW) der Vereinten Nationen in New York stattfinden, an der Österreich erneut als Mitglied (2021-2025) teilnimmt. Die CSW als internationales Gremium hat die Geschlechtergleichstellung und die Förderung von Frauen und Mädchen zum Ziel.

Das Hauptthema der 68. Tagung bezieht sich auf „Beschleunigung der Verwirklichung von Geschlechtergleichstellung sowie der Ermächtigung aller Frauen und Mädchen durch Armutsbekämpfung und Stärkung von Institutionen und Finanzierungen unter Berücksichtigung einer Geschlechterperspektive“. Zu diesem Thema sollen auch verhandelte Schlussfolgerungen angenommen werden. Als Überprüfungsthema wird die Umsetzung der Schlussfolgerungen der 63. CSW – „Soziale Sicherheit, Zugang zu öffentlichen Leistungen und nachhaltige Infrastruktur für die Gleichstellung und Ermächtigung von Frauen und Mädchen“ auf der Tagesordnung stehen. Auch die Generaldebatte wird sich diesen Themenstellungen widmen.

Im Rahmen von runden Tischen wird auf Ebene von Ministerinnen und Ministern über folgende Themen diskutiert werden: 1. „Mobilisierung von Finanzmitteln für die Gleichstellung der Geschlechter und die Ermächtigung aller Frauen und Mädchen: Politiken und Strategien zur Bekämpfung der Armut von Frauen und Mädchen“ sowie 2. „Bewährte Praktiken zur Stärkung von Institutionen und zur Maximierung der Finanzierung, um die Gleichstellung der Geschlechter zu erreichen und alle Frauen und Mädchen zu ermächtigen“.

Als neu aufkommendes Thema wird das Thema „Künstliche Intelligenz zur Förderung der Gleichstellung: Herausforderungen und Chancen“ auf Ebene hochrangiger Expertinnen und Experten behandelt werden.

Das Bundeskanzleramt, Sektion für Frauenangelegenheiten und Gleichstellung, wird voraussichtlich gemeinsam mit Partnerinnen und Partnern ein Side Event organisieren. Auch die Austrian Development Agency (ADA) wird voraussichtlich ein Side Event zum Thema „Investing in women’s leadership: Women’s Participation in Recovery and Reconstruction Efforts“ in Zusammenarbeit mit dem Global Network of Women Peacebuilders organisieren. Weitere österreichische Side Events bzw. unter Beteiligung von österreichischer Seite sind in Planung.

Am 14. September 2020 war Österreich für die Periode 2021 – 2025 als Mitglied in die CSW gewählt worden. Diese Mitgliedschaft Österreichs begann mit der Eröffnung der 66. Tagung der CSW am 26. März 2021 (Ende der 65. Tagung) und wird mit dem Ende der 69. Tagung im Jahr 2025 enden.

Es ist beabsichtigt, zur 68. Tagung der Frauenstatuskommission folgende österreichische Delegation zu entsenden:

MMag. ^a Dr. ⁱⁿ Susanne Raab Delegationsleiterin	Bundesministerin für Frauen, Familie, Integration und Medien
Botschafter Dr. Alexander Marschik stv. Delegationsleiter	Ständiger Vertreter Österreichs bei den Vereinten Nationen in New York
Mag. Romed Perfler, MA	Bundeskanzleramt
Stefanie Peitler, Bakk	Bundeskanzleramt
DI Julia Schneider-Wagentristl, BSc	Bundeskanzleramt

Ahmet Bozkurt	Bundeskanzleramt
Vanessa Marent, MA	Bundeskanzleramt
Att. Matthias Sulz, MA	Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten
Ges. MMag. Stefan Pretterhofer	Ständige Vertretung Österreichs bei den Vereinten Nationen in New York
1. BS Nicola Hardwick, M.A.I.S., MSc	Ständige Vertretung Österreichs bei den Vereinten Nationen in New York
1. BS Julia Eberl, Bakk. MA	Ständige Vertretung Österreichs bei den Vereinten Nationen in New York
Att. Mag. ^a Katharina Bock	Ständige Vertretung Österreichs bei den Vereinten Nationen in New York
Mag. ^a Corinna Pröll	Austrian Development Agency

Der Delegation werden, falls erforderlich, weitere Beraterinnen und Berater aus den zuständigen Fachressorts beigezogen werden. Zusätzlich werden Vertreterinnen und Vertreter von Nichtregierungsorganisationen die österreichische Delegation begleiten und an den Beratungen teilnehmen.

Die mit der Entsendung dieser Delegation verbundenen Kosten finden ihre Bedeckung in den Budgetansätzen der jeweils entsendenden Ressorts.

Es wird voraussichtlich keine Beschlüsse mit finanziellen Auswirkungen geben; sofern dennoch solche gefasst werden, werden sie aus den dem zuständigen Ressort zur Verfügung gestellten Mitteln bedeckt.

Im Einvernehmen mit der Bundesministerin für Frauen, Familie, Integration und Medien
stelle ich daher den

Antrag,

die Bundesregierung wolle dem Herrn Bundespräsidenten vorschlagen, die Mitglieder der
österreichischen Delegation in der oben angeführten Zusammensetzung zur Teilnahme an
den Beratungen und Beschlussfassungen der 68. Tagung der Frauenstatuskommission der
Vereinten Nationen zu bevollmächtigen.

9. Februar 2024

Mag. Alexander Schallenberg, LL.M
Bundesminister